

TE OGH 1990/7/12 8Ob1554/90

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 12.07.1990

Kopf

Der Oberste Gerichtshof hat durch den Senatspräsidenten des Obersten Gerichtshofes Hon.Prof. Dr. Griehsler als Vorsitzenden sowie durch die Hofräte des Obersten Gerichtshofes Dr. Kropfitsch, Dr. Huber, Dr. Graf und Dr. Jelinek als weitere Richter in der Sachwalterschaftssache der Hermine P***, infolge außerordentlichen Rekurses der Fa B*** Wohnungseigentumsgesellschaft mbH, vertreten durch Dr. Krass, Rechtsanwalt in Wien, gegen den Beschuß des Landesgerichtes für ZRS Wien als Rekursgerichtes vom 12. Jänner 1990, GZ 44 R 21/90-18, den

Spruch

Beschluß

gefaßt:

Rechtliche Beurteilung

Der außerordentliche Rekurs der B*** Wohnungseigentumsgesellschaft mbH Wien wird mangels der Voraussetzungen des § 14 Abs. 1 AußStrG zurückgewiesen (§ 16 Abs. 3 AußStrG iVm § 508 a Abs. 2 und § 510 ZPO), weil dritte Personen im Verfahren zur Auswahl und Bestellung eines Sachwalters kein Antrags- und Rekursrecht haben (8 Ob 678,679/89; 8 Ob 587/90).

Anmerkung

E21470 8Ob1554.90

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1990:0080OB01554.9.0712.000

Dokumentnummer

JJT_19900712_OGH0002_0080OB01554_9000000_000

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>